# Harte Geduldsübung: Auf Schafe warten

Serie "Mein Landleben": Über den kleinen Unterschied der Ungeduld in der Stadt und auf dem Land

Hörem. Das Gegenteil von Geduld ist Ungeduld. Und davon habe ich manchmal ziemlich

Man sieht sie mir nicht unbedingt an. Ich pöbele nicht an Kassen herum, wenn es stockt. Und ich hupe nicht, wenn vor mir ein Autofahrer auf freier Landstraße ohne ersichtlichen Grund mit 60 Stundenkilometern über die Fahrbahn schleicht und ich wegen des Gegenverkehrs nicht überholen

Aber ich würde gerne. Hupen. Schreien. Mich aufregen. An anderen Tagen wiederum habe ich sehr viel Geduld. Dann bringt mich nichts aus der Ruhe. Nicht der Trecker vor mir. Nicht die Fahrradfahrer, die zu viert nebeneinander fahren und gar nicht bemerken, dass sich ihnen ein Auto genähert hat.

Seit Jahren frage ich mich, woran es liegt, dass ich in der einen Situation lächelnd abwarten kann und in der nächsten Situation verrückt werden könnte. Ich habe es noch nicht herausgefunden. Es passiert einfach. Und es hat nichts mit Zeitdruck zu tun.

Vor einiger Zeit hatte ich allerdings eine Erkenntnis. Ich kam aus der Stadt und war unterschwellig aggressiv. Autofahrer hatten mich nicht in Lücken gelassen, und eine Passantin, die ich versehentlich angerempelt hatte, war über alle Maßen aus der Haut gefahren. Was für ein Nerv. Was für ein Lärm. Und was für ein Verkehrsaufkommen. Derart vom städtischen Treiben aufgeputscht, fuhr ich nach Hause. Ich hatte es eilig. Wollte schnellstens ge-



Schafsgeduld: Auf dem Land lernt der Mensch das Warten.

mütliche Klamotten anziehen und auf dem Sofa einen ruhigen Abend verbringen. Außerdem hatte ich Hunger. Nur noch ein Feldweg war zu überwinden. Mein Haus - das Ziel war zum Greifen nahe.

Und plötzlich waren sie da. Die Schafe. Eine ganze Herde. Ich wusste genau, bis zu welcher Abzweigung sie vor mir herziehen würden, weil ich wusste, wo sie wohnten. Etwa

ein Kilometer gemeinsamer Strecke lag vor uns. Es gab keine Möglichkeit, mich an ihnen vorbeizuschieben. Zuerst verspürte ich aufkommende Ungeduld. Der Gedanke an die Nudeln, die ich zu Hause essen wollte, machte mich wahnsinnig. Aber dann wurde ich immer ruhiger. Es war ein sonniger Abend. Das monotone Blöken der Schafe drang durch mein geöffnetes Autofenster.

Die Musik hatte ich ausgeschaltet. Ich sog die leicht feuchte Luft ein, die nach Sommerwiese roch. Ein paar Lämmer brachten mich zum Lächeln.

Seitdem weiß ich, dass es auf dem Land leichter ist, sich in Geduld zu üben. Weil der Anblick von Schafen einfach idyllischer ist, als der Anblick pöbelnder Passanten und Autoschlangen.

Anke Weber



### **Tagesfahrt** nach Celle mit Schlossführung

Stellichte. Die orengymnastikgruppe der Damen veranstaltet Dienstag, 15. September, ihre jährliche Tagesfahrt. Ziel ist Celle. Zum Programm gehören eine besondere Schlossführung und der Besuch des Heil- und Kräutergartens.

Gäste, die an dieser Fahrt teilnehmen wollen, sind willkommen. Anmeldung und nähere Informationen bei Ute Müller, 🏗 (05168) 1288 (ab 18 Uhr), oder per E-Mail an Ute.Muellerute@ web.de.

### **Pflanzentour** durch Moor und Heide

Schneverdingen. Moor und Heide sind extreme Lebensräume, in denen nur angepasste Pflanzenarten gedeihen. Bei einem Spaziergang durch das Möhrer Moor unter fachkundiger Leitung der Diplom-Biologin Vullmer lernen Teilnehmer diese Spezialisten und ihre typischen Erkennungsmerkmale zu entdecken.

Treffpunkt der Exkursion am Sonnabend, 15. August, um 14 Uhr ist das Infohaus der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) auf Hof Möhr in Schneverdingen. Der Preis für die Teilnahme beträgt vier Euro pro Person. Eine komplette Übersicht über alle angebotenen Spaziergänge gibt es im Internet auf der Homepage www.nna.niedersach-

## Schüchterne Kinder an Gelungenes erinnern

Teil 143 der Serie "Wie Erziehung gelingt – Lebensberatung Walsrode informiert"

Walsrode. Fachkräfte der Lebensberatungsstelle beantworten an dieser Stelle Fragen, die der ganz normale Alltag des Zusammenlebens von Eltern, Kindern und Jugendlichen in der Familie mit sich bringt. Jedes Mal wird ein anderes Stichwort aus dem von Beratern erarbeiteten Eltern-ABC der Bundeskonferenz Erziehungsberatung aurgegriffen, heute: "Schüchterne Kinder an Gelungenes erinnern.'

Manche Kinder sind sehr schüchtern und trauen sich ser ist, wenn die

nicht, auf andere zuzugehen. mehr Zutrauen in die eigenen Druck der Eltern führt dann Fähigkeiten führen. Außer-

nicht weiter. Bes-Eltern ihren Nachwuchs an positive Erfahrungen erinnern - etwa an gelungene Kontakte zu anderen Kindern beim Sport oder in den Ferien.

Auch oder Musizieren mit anderen Kin**Erziehungstipps** chen wenn



dern in Vereinen kann zu Kontakt eher zurückhaltend

dem hilft es man-Kindern, sie Ge-

schichten hören. in denen sich anfangs schüchterne Menschen zu mutigen Helden entwickeln. Wunder sollten

nicht erwarten. Manche Menschen bleiben im

Gibt es in der Familie grö-

ßere Schwierigkeiten oder Probleme, die trotz aller Bemühungen allein nicht recht zu lösen sind, dann steht die Lebensberatung Walsrode unter **(**05161) 8010 oder per vertraulicher E-Mail unter www.evangelische-beratung. info/walsrode zur Verfügung Eltern davon aber Adressen von mehr als 1000 weiteren Erziehungsberatungsstellen gibt es zudem unter www.bke-beratung.de im Internet.

und vorsichtig. Dann ist das

## "Sozialrecht aktuell"

Verein "einzigartig-eigenartig" lädt ein

Walsrode. Der Verein "einzigartig-eigenartig" lädt am Freitag, 11. September, ab 18 Uhr zu einer Infoveranstaltung zum Thema "Sozialrecht aktuell" ein. Treffpunkt: Gebäude der Lebenshilfe, Von-Stoltzenberg-Straße 11, Walsrode. Als Referent tritt Rechtsanwalt Timo Prieß aus Hamburg auf. Inhalt des Vortrags: Informationen zum Schwerbehindertenausweis, aktuelle Rechtsfragen und Urteile zur Integrationsassistenz, aktuelle Rechtsfragen zur Autismus-Therapie und zur Teilhabe am Arbeitsleben, Informationen zur Pflegegeld-Reform 2015.

Weil die Themen der Informationsveranstaltung nicht nur für Vereinsmitglieder von Interesse sind, können alle, die sich informieren möchten, an der Veranstaltung teilnehmen. Von Nicht-Mitgliedern wird ein Teilnehmerbeitrag von drei Euro erhoben.

Um die Zahl der erforderlichen Sitzplätze besser einschätzen zu können, bittet der verein um Anmeldung per E-Mail an anmeldung@einzigartig-eigenartig.de oder um eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter des Vereins unter 🏗 (03212) 1122048 bis zum 28. August.

## Einblick in Originalarbeiten

Ausstellung von Amelie Mohr hat begonnen

Walsrode. Die Ausstellungseröffnung der Künstlerin Ame-

lie Mohr in der Heine Buchhandlung in Walsrode war ein



Die Werke von Amelie Mohr sind bis Ende August ausgestellt.

voller Erfolg. Viele Interessierte unterhielten sich mit der Künstlerin aus Westerharl, die sich über die große Anteilnahme sehr freute.

"Ich finde es toll, endlich mal hier in der Region ausstellen zu dürfen und hätte nicht gedacht, dass so viele zu der Eröffnung kommen. Unglaublich", sagte sie. Die Besucher konnten auch einige der Originalarbeiten einsehen, die nicht Teil der Ausstellung sind.

Die Fotografien und weitere Arbeiten von Amelie Mohr werden noch bis Ende August in der Buchhandlung ausgestellt. Wer Interesse oder Fragen hat, kann dort nach einer Visitenkarte der Künstlerin fra-



#### Mit Bäder- und Jugendförderverein im Hansa-Park

Zum zweiten Mal besuchte der Bäder- und Jugendförderverein Bad Fallingbostel den Hansa-Park in Sierksdorf an der Ostsee im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Bad Fallingbostel. 41 Schüler zwischen elf und 17 Jahren machten sich in den frühen Morgenstunden bei gutem Wetter auf den Weg. Am Ziel angekommen, testeten sie die neu eröffnete Achterbahn "Der Schwur des Kärnan". Aber auch die anderen Fahrgeschäfte wie "Der Fluch von Novgorod", "Nessie" und die Loopingbahn kamen bei den Jugendlichen gut an. Ob-

wohl der Hansa-Park gut besucht war, war der Andrang an den Warteschlangen erträglich. Während es in der Wildwasserbahn und in der "Super-Splash" nass zuging, lockte das Kettenkarussell "Torre del Mar" in 50 Metern Höhe Wagemutige an.